

# Hagenower Blätter

Amtliches Bekanntmachungs- und Informationsblatt der Stadt Hagenow mit ihren Ortsteilen Granzin, Hagenow Heide, Scharbow, Biez, Zapel und Sudenthof sowie der öffentlich-rechtlichen Zweckverbände

18. Jahrgang

Nr. 186

27. Januar 2010

## Traditioneller Neujahrsempfang im Hagenower Rathaus



Viele Hände schüttelten Bürgermeisterin Gisela Schwarz, Major Matthias Theiß und Stadtvertretervorsteher Dietmar Speßhardt zur Begrüßung der Gäste beim Neujahrsempfang.

Mehr dazu lesen Sie auf S. 4...



### Aus dem Inhalt:

Amtliche Bekanntmachungen	Seite 2
Neujahrsempfang	Seite 4/5
Neuigkeiten aus Museum und Bibliothek	Seite 8/9
Alles Banane - Ferientermine	Seite 10



## Die Stadt Hagenow verkauft:

**Mehrfamilienhaus  
Lange Straße 105  
in  
19230 Hagenow,**

**Grundstücksgröße:**  
701 qm,

**Wohnfläche:**  
ca. 290 qm  
(leerstehend)

**Kaufpreis:**  
85.000,00 EUR,

**Ende der  
Ausschreibungsfrist:**  
26. 02. 2010

**Nachfragen richten Sie bitte an:**

EGS Entwicklungsgesellschaft mbH Schwerin,  
Frau Tillman, Tel. 0385 3031773  
Stadt Hagenow, Fachbereich Recht, Personal und Liegenschaften,  
Lange Straße 28–32, 19230 Hagenow,  
Frau Karth, Tel. 03883 623 141.

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes  
Hagenow und Umlandgemeinden

**Am Donnerstag, dem 25.02.2010, um 19:00 Uhr,** findet die öffentliche Sitzung des Abwasserzweckverbandes Hagenow und Umlandgemeinden im Konferenzraum der Stadtwerke Hagenow GmbH, in Hagenow, Bahnhofstraße 87, statt.

**Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:**Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Verbandsvorsteher, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 10. 12. 2009
2. Bürgerfragestunde
3. Informationen des Verbandsvorstehers
4. Diskussion und Beschlussfassung zur 3. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes Hagenow und Umlandgemeinden
5. Informationen des Betriebsführers

Nicht öffentlicher Teil

6. Informationen

gez.: **Quast,**  
Verbandsvorsteher

**Hinweis zur Streu- und Räumspflicht  
an Hagenows Grundstückseigentümer!**

**Bei entsprechenden Witterungsverhältnissen wie Schnee und Glätte sind Grundstückseigentümer gemäß § 5 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Hagenow verpflichtet, ihrer Streu- und Räumspflicht nachzukommen.**

**Wir bitten alle Eigentümer, durch Wahrnehmung ihrer Pflicht, Unfällen vorzubeugen. Der zu beseitigende Schnee ist nicht auf die Straße zu räumen, um den Fahr- u. Fußgängerverkehr nicht zu gefährden.**

Bei Verstößen gegen diese Pflicht kann ein Ordnungswidrigkeitsverfahren lt. § 8 Straßenreinigungssatzung eingeleitet werden. Einsehen können Sie die Satzung bei der Stadt Hagenow oder auf den Internetseiten der Stadt unter [www.hagenow.de/unter Downloads/Satzungen](http://www.hagenow.de/unterDownloads/Satzungen).

gez.: **G. Schwarz,**  
Bürgermeisterin

Hagenow, 22. 01. 2010



## Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow

**Termine der Sitzungen  
der Ausschüsse der Stadtvertretung Hagenow****Öffentliche Sitzungen:****Ausschuss für Umwelt und Energie (beratender Ausschuss):**

Montag, 22. 02. 2010, 18.00 Uhr, Stadt Hagenow, Lange Straße 28–32, Raum 124

**Finanzausschuss (beratender Ausschuss):**

Montag, 22. 02. 2010, 18.00 Uhr, Stadt Hagenow, Lange Straße 28–32, Raum 109

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr (beratender Ausschuss):**

Dienstag, 23. 02. 2010, 18.00 Uhr, Stadt Hagenow, Lange Straße 28–32, Raum 109

**Ausschuss für Schule, Kultur und Sport (beratender Ausschuss):**

Dienstag, 23. 02. 2010, 18.15 Uhr, Stadt Hagenow, Lange Straße 28–32, Raum 211 A

**Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales (beratender Ausschuss):**

Dienstag, 02. 03. 2010, 18.30 Uhr, Stadt Hagenow, Lange Straße 28–32, Raum 109

**Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Handwerk,  
Gewerbe und Tourismus (beratender Ausschuss):**

Mittwoch, 03.03.2010, 18.15 Uhr, Stadt Hagenow, Lange Straße 28–32, Raum 206

**Nichtöffentliche Sitzung:****Hauptausschuss/Finanzausschuss:**

Montag, 08. 02. 2010, 18.00 Uhr, Stadt Hagenow, Lange Straße 28–32, Rathausaal

**Rechnungsprüfungsausschuss:**

Dienstag, 23. 02. 2010, 18.00 Uhr, Stadt Hagenow, Lange Straße 28 – 32, Raum 206

**Hauptausschuss:**

Montag, 08. 03. 2010, 18.00 Uhr, Stadt Hagenow, Lange Straße 28–32, Raum 109

## Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow

**„Ortsumfahrung B 321 Hagenow“****Abschluss des Raumordnungsverfahrens  
Öffentliche Auslegung der landesplanerischen Beurteilung**

Für Hagenow ist eine Ortsumfahrung im Zuge der B 321 geplant.

Im Rahmen der Vorbereitung des Vorhabens wurde ein Raumordnungsverfahren durchgeführt und darin geprüft, ob das Vorhaben mit den Erfordernissen der Raumordnung übereinstimmt, ob andere Planungen beeinflusst und welche Auswirkungen auf die Umwelt erwartet werden.

In das Raumordnungsverfahren war die Öffentlichkeit einbezogen. Es wurde am 06. 01. 2010 abgeschlossen. Das Ergebnis, die landesplanerische Beurteilung, soll der Öffentlichkeit zur Kenntnis gegeben werden. Die öffentliche Auslegung der landesplanerischen Beurteilung erfolgt zur Einsicht während der Dienstzeit

**vom 05. Februar 2010 bis zum 05. März 2010**

**im Rathaus der Stadt Hagenow Zimmer 114**

Dienstag	09.00–12.00 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	09.00–12.00 Uhr	
Donnerstag	09.00–12.00 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Freitag	09.00–12.00 Uhr	

Jedermann kann sich durch Kenntnisnahme der landesplanerischen Beurteilung über das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens informieren.

**Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg  
Pampower Str. 50 a, 19061 Schwerin, Tel.: 0385 588 89 160**

**Bürgersprechstunde**

Der Stadtvertretervorsteher der Stadtvertretung Hagenow, Herr Dietmar Speßhardt, führt am **02. 02.** und am **02. 03. 2010** in der Zeit von 18.00–19.00 Uhr im Raum 217 der Stadtverwaltung Hagenow, Lange Straße 28–32, in 19230 Hagenow eine Bürgersprechstunde durch. Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hagenow können sich mit Fragen, Anregungen oder Problemen an den Stadtvertretervorsteher wenden.

gez.: **Wiepcke,** Büro der Stadtvertretung



# Vandalismus und Schmierereien im Stadtgebiet von Hagenow – muss das sein?

In den vergangenen Wochen und Monaten häufen sich die Fälle von mutwilliger Zerstörung an öffentlichen Anlagen wie Buswartehallen im Stadt-

gebiet und am Bahnhof Hagenow-Land. Wie wenig Witterschutz ein Buswartehäuschen ohne Glasscheiben den Wartenden gerade in der kalten

Jahreszeit noch bietet, kann sich jeder denken. Graffiti und Schmierereien sind an Hauswänden, Verteilerkästen, Papierkörben, Laternenmasten und anderen Objekten an vielen Orten der Stadt zu finden. Finanzielle Mittel zur Beseitigung der Schäden müssen aufgewendet werden, die gegenwärtig aufgrund der angespannten Haushaltslage ohnehin nicht zur Verfügung stehen. Die Gemeinschaft soll einmal mehr dafür aufkommen, dass einige junge Menschen nichts mit sich anfangen können und ihren Frust einfach mal so auslassen. Mit mangelnden Freizeitangeboten angesichts der vielen Vereine, die es in Hagenow gibt und Vorhandensein von Freizeithaus, Bibliothek etc. lässt sich dieser „Stressabbau“ wohl nicht entschuldigen. Das Argument Perspektivlosigkeit unserer Jugend wegen mangelnder Ausbildungsplätze hält auch nicht mehr wirklich stand. Nach Auskunft der Agentur für Arbeit, Geschäftsstelle Hagenow, stehen im gegenwärtigen Ausbildungsjahr anzahlmäßig den unbesetzten Lehrstellen die



noch nicht vermittelten Jugendlichen fast ausgeglichen gegenüber. Die Nachwuchssorgen nehmen in allen Branchen zu. Wie können wir in Zukunft gemeinsam dafür sorgen, dass blindwütige Beschädigungen und Zerstörungen eingedämmt werden? Natürlich sind alle Bürger aufgerufen wachsam zu sein und bei Feststellen solcher Straftaten sofort Anzeige zu erstatten bzw. das Ordnungsamt zu informieren.

Geldstrafen sind dann ein Mittel der Wahl, um die Täter zur Rechenschaft zu ziehen. Viel nachhaltiger wirken sicherlich Maßnahmen für die Verbesserung bzw. Wiederherstellung des Gemeinwohles mit dem Ziel, bei unseren Jugendlichen ein Stück Persönlichkeitsentwicklung und Verantwortungsbewusstsein voranzutreiben.

**Text: B. Heimke  
Fotos: Stadt Hagenow**





Gerichtsdirektor Herr Dr. Groth



vorn links Herr Oertel vom Feuerwehrblasorchester, links hinten Herr Hasche WOBÄU GmbH



Bürgermeisterin Gisela Schwarz begrüßt Frau Beck, eine Mitarbeiterin des Jugendclub HAI



Geburtskind Frau Ursula Hase

## Neujahrsempfang der Stadt Hagenow und des Panzergrenadierbataillons 401 Hagenow



Bürgermeisterin G. Schwarz



Major M. TheiB



Herr Röpert vom Kreisjagdverband

Es gehört schon zur Tradition unserer Stadt, dass zu Beginn eines Jahres Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Parteien, Kirchen, Vereinen und Verbänden, aber auch Privatpersonen zu einem Neujahrsempfang ins Rathaus geladen werden. Das Hagenower Bataillon unterstützt die Stadt bei der Planung, Organisierung und Durchführung dieses Festes und deshalb gehörten natürlich einige Soldatinnen und Soldaten zu der abendlichen Runde. Gemeinsam begrüßten Bürgermeisterin Gisela Schwarz, Stadtvertretervorsteher Dietmar Speßhardt und Major Matthias TheiB, stellvertretend für den im Kosovo einsetzenden Kommandeur OL Michael Felten, über 200 Gäste persönlich. Besonders herzlich wurde die Stadtvertreterin Frau Ursula Hase begrüßt, da sie trotz ihres Geburtstages

der Einladung gefolgt war. Für einen schwungvollen Auftakt des Abends sorgten die Musikerinnen und Musiker der Gruppe Step by Step vom Hagenower Lebenshilfswerk durch kräftiges Instrumentalspiel und klangvolle Stimmen. Natürlich gehörten auch Ansprachen der beiden Gastgeber mit Revuepassage auf das Jahr 2009 sowie Ausblicken auf bevorstehende Aufgaben und Ziele zum Abendprogramm. Bürgermeisterin Gisela Schwarz verwies auf ein schwieriges Jahr mit fehlenden Gewerbesteuererinnahmen und damit auch auf die in unserer Stadt angekommenen Auswirkungen der Finanzkrise. Sie stellte die Fragen, ob die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden, was derzeit noch nicht zu erkennen ist und ob heute noch geltende Werte wie Fairness, Ehrlichkeit,

gegenseitige Achtung ihre Gültigkeit haben. Trotz Engpässen und Ausgabenreduzierungen konnte auch einiges Dank dem Konjunkturpaket der Bundesregierung auf den Weg gebracht werden, z.B.: die energetische Sanierung des Freizeithauses, die angelaufenen Maßnahmen im Hause der sozialen Dienste, der angesichene Ausbau der Dr.-Raber-Straße für die anliegenden Betriebe zur Verbesserung der Infrastruktur. Das Landeskonjunkturpaket ermöglicht die Sanierung eines Gebäudes des Museumsensembles – Kirchenstraße 2. Größte Investition der Stadt ist die Sanierung der Sporthalle „Otto Ibs“. Abgeschlossen wurden die Baumaßnahmen am Synagogenensemble, das für viele Veranstaltungen, Ausstellungen genutzt wird, sogar als ständiger Auftrittsort für die Festspiele

Mecklenburg-Vorpommern. Frau Schwarz dankte allen Mitarbeitern der Unternehmen und Behörden für die fleißige und engagierte Arbeit, das gute Miteinander und Verständnis zur Realisierung der Maßnahmen. Dankesworte galten nicht nur Mitarbeitern von Betrieben, Unternehmen, Dienstleistungs- und Handlungseinrichtungen, sondern auch allen Hagenower Vereins- und Verbandsmitgliedern sowie Ehrenamtlichen und privaten Einzelpersonen, die sich trotz finanziell schwerer Zeiten für ihre Stadt einsetzen. Bei Hinweisen auf das bevorstehende Jahr verschwieg die Bürgermeisterin nicht, dass die geplanten Aufgaben Kreativität und Engagement verlangen, sondern auch größte Sparsamkeit.

Fortsetzung auf Seite 5



v.l. Notarin U. Raasch, Vorsitzender des Mecklenburger Harley Chapters, H. Barner und Ch. Rader, Geschäftsführer der LVG



Auch Frau Felten, Gattin des Bataillonschefs nutzte die Gelegenheit für neue Kontakte

**Fortsetzung von Seite 4**

Derzeit fehlt eine Summe von 2,4 Mio. € im städtischen Haushaltsentwurf, die durch Diskussionen über ein Haushaltskonsolidierungskonzept abgebaut werden muss. Sie appelliert an alle im Engagement und Zusammenhalt nicht nachzulassen, was in diesen schwierigen Zeiten Voraussetzung für die erfolgreiche Verwirklichung der Ziele und Aufgaben notwendig ist, wie die weitere Gestaltung des Wohngebiets

am Kietz, weitere Arbeiten am Spielplatz im Schützenpark, die Radwegkomplettierung in der Söringstraße usw., auch das 20. Altstadtfest soll besonderer Höhepunkt werden, erfordert also Ideen und Initiativen, aber auch finanzielle Unterstützungen sind erwünscht. Major Theiß fasste sich dann in seiner Begrüßungsrede ein wenig kürzer. In einigen Wochen, voraussichtlich im Monat März, kommen die Soldaten und Bataillonchef OL Felten von ihren Aus-

landseinsätzen aus dem Kosovo, Afghanistan u.a. speziellen Einsatzorten zurück an den Heimatstandort, um hier wieder gemeinsam zu agieren. Auch die Ausbildung von jährlich 1200 Rekruten bleibt Schwerpunktarbeit des Hagenower Bataillons. Zum Höhepunkt wird in diesem Jahr wieder ein Bataillonsbiwak auf dem Gelände der Kaserne stattfinden, was nicht nur von Hagenowern und Familienangehörigen gern angenommen wird.

Beim Rundgang zum anschließenden Buffet oder einem erfrischenden Getränk am Stehtisch war nun die Zeit für die Gäste gekommen, um Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen und Gedanken auszutauschen, zu werten und dabei gemeinsam gut und motiviert in das Jahr 2010 zu starten.

**Text und Fotos:  
R. Höhn**



**Bürgermeisterin G. Schwarz im Gedankenaustausch mit Herrn von Hülsen, Intendant der Mecklenburg-Festspiele sowie Herrn G. Schneider, Freund und Förderer der Stadt Hagenow**



**Gruppe Step by Step vom LHW Hagenow**



**Frau Wolf – Neue Amtsvorsterin des Amtes Hagenow-Land**



**Jugend- und Schülerbeiratsmitglieder Aron Kasischke, Laura Czerwiec und Maximilian Kroll**



**Gäste des Hagenower Grenadierbataillons 401**



**Polizeihauptkommissar Uwe Mathews, Leiter der Hagenower Polizeidienststelle und Mathias Lidzba, Leiter des FB Ordnungswesen und Soziales hatten an diesem Abend auch ein wenig Zeit für ein ruhiges Gespräch ohne Gefahr in Vollzug.**



## Termine des Hagenower Volleyballvereins

**Sonntag, 31. Januar 2010 ab 10.00 Uhr  
Sporthalle Otto Ibs**

**Meisterschaftsspiele Verbandsliga 2009/10**

- um 10.00 Uhr SV Hagenow–HSG Uni Greifswald.
- ca. 11.30 Uhr SV Hagenow–MSV Pampow

**Sonntag, 28. Februar 2010 ab 10.00 Uhr  
Sporthalle Otto Ibs**

**Meisterschaftsspiele Verbandsliga 2009/10**

- um 10.00 Uhr SV Hagenow–HSG Uni Rostock
- ca. 11.30 Uhr SV Hagenow–HSG Uni Greifswald

Sie sind herzlich zum Zuschauen und Anfeuern eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

**SV Hagenow – Abteilung Volleyball  
[www.volleyballinlagenow.de](http://www.volleyballinlagenow.de)**



# Hagenower Kaleidoskop

## Sternensinger segneten das Hagenower Rathaus



In der ersten Januarwoche des neuen Jahres sangen Sternensinger der katholischen Kirchengemeinde St. Elisabeth Hagenow unter der Leitung von Schwester Avila und ihren Begleitern vor Bürgermeisterin und Verwaltungsangestellten im Rathausfoyer. Die Bürgermeisterin Gisela Schwarz überreichte eine Geldspende für Kinder der Kindertagesstätte „Menino Jesus“ im brasilianischen Maringá

und ein kleines Dankeschön an die Sängerguppe. Wie auch in den Jahren zuvor, brachte Pfarrer Kirchoff den Segenszug für Haus, Mitarbeiter und Besucher über der Bürotür des Vorzimmers der Verwaltungsscheune an.

Text: R. Höhn  
Bilder: B. Heimke



## VERANSTALTUNGSTIPPS DER HAGENOW-INFORMATION

- 27. 01. 2010** Holocaustgedenktag  
**20:00 Uhr** Synagogenkonzert mit der Gruppe PANKRAZ aus Rostock  
Kurzfilm „Das vergessene Haus“ über die Alte Synagoge Hagenow von Kuno Karls  
Ort: Alte Synagoge Hagenow
- 29. 01. 2010** Lichtbildervortrag – Kubanischer Alltag –  
**20:00 Uhr** Heiko Meuser berichtet von einem Jahr in Kuba  
Ort: Alte Synagoge Hagenow
- 30. 01. 2010** Fastelabend  
**19:39 Uhr** mit der Dörpschaft to Hagenow e.V.  
Ort: Vielanker Brauhaus – Bustransfer
- 31. 01. 2010** Fastelabend für Senioren und Behinderte  
**15:15 Uhr** mit der Dörpschaft to Hagenow e.V.  
Ort: Vielanker Brauhaus – Bustransfer
- 05. 02. 2010** Kuno Karls liest aus  
**19:00 Uhr** „Fiek'n hätt schrüb'n ut Hagenow“, Heft 12  
Der Kulturverein lädt ein  
Ort: Museumsspeicher
- 06.–20. 2. 10** Familienbowling in den Winterferien  
ab **10:00 Uhr** Ort: KON Hagenow
- 12. 02. 2010** Faschingsparty, Lebenshilfe  
**18:00 Uhr** Ort: KON Hagenow
- 13. 02. 2010** Kaschmauken Geflüster  
**22:00 Uhr** Ort: KON Hagenow
- 13. 02. 2010** Pittiplatsch auf Reisen  
**16:00 Uhr** Ort: Mecklenburger Hof Hagenow
- 22. 02. 2010** Abenteuer im Wilden Westen  
**19:00 Uhr** Multimediashow mit Günter Wamser  
Ort: KON Hagenow
- 26. 02. 2010** Synagogenkonzert mit der Gruppe KWART  
**20:00 Uhr** deutsche Folkmusik  
Ort: Alte Synagoge Hagenow
- 04. 03. 2010** Konzertlesung mit Angelika Mann (Lütte)  
**19:30 Uhr** und Uwe Matsche „Was treibt mich nur“  
Ort: Rathausaal Hagenow
- 10. 03. 2010** Lesung von und mit Hans-Eckard Sternberg,  
**19:00 Uhr** ein ehemaliger Hagenower, liest aus seinem Roman „Bin ich Dir noch etwas schuldig?“  
Ort: Museumsspeicher
- Ausstellungen**
- 18. 11. bis 12. Hagenower Schülerkunstaussstellung**  
**03. 03. 2010** Thema: Monatsbilder  
Ort: Alte Synagoge
- 03. 03. 2010** Finissage der 12. Schülerkunstaussstellung  
Ort: Alte Synagoge Hagenow

## HAGENOW-INFORMATION

Lange Str. 97, 19230 Hagenow, Telefon/FAX: 03883 729096

### Kartenvorverkauf:

<b>04. 02. 2010</b>	<b>Götz Alsmann &amp; Band – Engel und Teufel</b>	Das Capitol Schwerin	<b>20:00 Uhr</b>
<b>09. 02. 2010</b>	<b>Dr. Eckard von Hirschhausen</b>	Stadthalle Rostock	<b>20:00 Uhr</b>
<b>12. 02. 2010</b>	<b>WHO'S BAD ? Die Sensations-Show über den King of Pop</b>	Sport- und Kongresshalle Schwerin	<b>20:00 Uhr</b>
<b>14. 02. 2010</b>	<b>Das Frühlingsfest der Volksmusik 2010</b>	Sport- und Kongresshalle Schwerin	<b>18:00 Uhr</b>
<b>20. 02. 2010</b>	<b>Bernhard Hoecker „WiKiHoecker“</b>	Das Capitol Schwerin	<b>20:00 Uhr</b>
<b>26. 02. 2010</b>	<b>ABBA – THE CONCERT performed by AbbAgain</b>	Sport- und Kongresshalle Schwerin	<b>20:00 Uhr</b>
<b>27. 02. 2010</b>	<b>Theaterfahrt: „Der fliegende Holländer“</b> Anmeldung: Hagenow-Information	Staatstheater Schwerin	<b>19:30 Uhr</b>
<b>02. 03. 2010</b>	<b>Mein Freund Wickie</b>	Stadthalle Rostock	<b>16:00 Uhr</b>
<b>18. 03. 2010</b>	<b>Lord of the Dance</b>	Sport- und Kongresshalle Schwerin	<b>20:00 Uhr</b>
<b>27. 03. 2010</b>	<b>The ten Tenors</b>	Stadthalle Rostock	<b>20:00 Uhr</b>
<b>17. 04. 2010</b>	<b>Roland Kaiser MANIA 2010</b>	Stadthalle Rostock	<b>20:00 Uhr</b>
<b>29. 04. 2010</b>	<b>Bernd Stelter – MITTENDRINN!</b>	Das Capitol Schwerin	<b>20:00 Uhr</b>
<b>02. 06. 2010</b>	<b>Pit Klocke und Simone Sonnenschein</b>	Das Capitol Schwerin	<b>20:00 Uhr</b>
<b>04. 06. 2010</b>	<b>Silbermond</b>	Freilichtbühne Schlossgarten Schwerin	<b>20:00 Uhr</b>
<b>30. 08. 2010</b>	<b>Chris de Burgh and Band Summer Tour 2010</b>	Freilichtbühne Schlossgarten Schwerin	<b>20:00 Uhr</b>
<b>02. 10. 2010</b>	<b>Geschwister Hofmann – DIE SHOW-</b>	Stadthalle Ludwigslust	<b>15:00 Uhr</b>
<b>18. 11. 2010</b>	<b>Marlene Jäschke</b>	Stadthalle Rostock	<b>20:00 Uhr</b>

## Spruch des Monats:

Wer nach dem Übergroßen und Unmöglichen strebt, verfehlt das Erreichbare und Mögliche.  
(Friedrich Schiller)



# Hagenower Kaleidoskop

## Herzliche Glückwünsche und alles Gute zum Geburtstag!

Die Stadt Hagenow gratuliert allen Altersjubilaren nachträglich:

Herrn Walter Schlee zum 95. Geburtstag  
 Frau Marga Götsch zum 92. Geburtstag  
 Frau Olga Nowak zum 91. Geburtstag  
 Frau Anni Ehlers zum 90. Geburtstag  
 Frau Anni Haferkamp zum 90. Geburtstag  
 Herrn Willi Meincke zum 90. Geburtstag  
 Herrn Karl Miller zum 90. Geburtstag  
 Frau Marie Liebich zum 90. Geburtstag  
 Frau Ilse Fehrmann zum 90. Geburtstag  
 Herrn Johannes Pochstein zum 89. Geburtstag  
 Frau Johanna Kämmel zum 88. Geburtstag  
 Frau Jutta Dik zum 88. Geburtstag  
 Frau Loni Rump zum 87. Geburtstag  
 Frau Margarita Renger zum 86. Geburtstag  
 Frau Gerda Krause zum 86. Geburtstag  
 Frau Elfriede Löbner zum 86. Geburtstag  
 Frau Henni Wiechmann zum 85. Geburtstag  
 Herrn Otto Gädke zum 85. Geburtstag  
 Herrn Bruno Ruminski zum 85. Geburtstag  
 Herrn Bernhard Zahn zum 85. Geburtstag  
 Frau Klara Retzer zum 85. Geburtstag  
 Frau Wilma Fox zum 85. Geburtstag  
 Frau Leonie Hammann zum 85. Geburtstag  
 Herrn Johann Fichtenbauer zum 85. Geburtstag  
 Frau Charlotte Telle zum 84. Geburtstag  
 Frau Herta Lentz zum 84. Geburtstag  
 Frau Hilde Plume zum 84. Geburtstag  
 Herrn Hans Schug zum 84. Geburtstag  
 Frau Anneliese Baumgarten zum 84. Geburtstag  
 Frau Lilli Höhne zum 84. Geburtstag  
 Frau Kätschen Klement zum 84. Geburtstag  
 Herrn Willi Lichtenauer zum 84. Geburtstag  
 Frau Lilly Mutz zum 83. Geburtstag  
 Frau Hildegard Lange zum 83. Geburtstag  
 Frau Irmgard Karsten zum 83. Geburtstag  
 Frau Gertrud Schneider zum 82. Geburtstag  
 Herrn Alfred Gläsing zum 82. Geburtstag  
 Frau Hildegard Kröplin zum 82. Geburtstag  
 Frau Emilia Kolesnikov zum 82. Geburtstag  
 Frau Ilse Marten zum 82. Geburtstag  
 Frau Gerda Wilker zum 82. Geburtstag

Herrn Udo Carmohn zum 82. Geburtstag  
 Frau Gerda Christen zum 82. Geburtstag  
 Frau Maria Paetow zum 82. Geburtstag  
 Frau Sophie Baumgart zum 81. Geburtstag  
 Frau Berta Petersen zum 81. Geburtstag  
 Frau Herta Aurich zum 81. Geburtstag  
 Frau Anneliese Bergmann zum 81. Geburtstag  
 Frau Elsa Küchau zum 81. Geburtstag  
 Frau Anneliese Rabe zum 81. Geburtstag  
 Herrn Hans Hartwig zum 81. Geburtstag  
 Frau Inge Brüsemeister zum 81. Geburtstag  
 Herrn Gustav Mahnert zum 81. Geburtstag  
 Frau Hildegard Dubbe zum 81. Geburtstag  
 Herrn Walter Koehn zum 81. Geburtstag  
 Frau Erika Kanter zum 80. Geburtstag  
 Herrn Kurt Jaensch zum 80. Geburtstag  
 Frau Edith Peters zum 80. Geburtstag  
 Frau Erika Krüger zum 80. Geburtstag  
 Frau Elisabeth Rohner zum 80. Geburtstag  
 Frau Edeltraud Selzer zum 80. Geburtstag  
 Herrn Gustav Mutz zum 75. Geburtstag  
 Frau Ilse Schriefer zum 75. Geburtstag  
 Frau Christel Steinbach zum 75. Geburtstag  
 Frau Christa Schulz zum 75. Geburtstag  
 Herrn Karl-Heinz Deichmann zum 75. Geburtstag  
 Frau Inge Linow zum 75. Geburtstag  
 Herrn Nikolaj Germal zum 75. Geburtstag  
 Herrn Ernst Bätker zum 75. Geburtstag  
 Frau Luise Kruppa zum 75. Geburtstag  
 Frau Hannelore Peters zum 75. Geburtstag  
 Herrn Hans-Hermann Fichte zum 75. Geburtstag  
 Frau Hanna Mayer zum 75. Geburtstag  
 Herrn Karlheinz Ruppenthal zum 75. Geburtstag  
 Frau Christa Hanke zum 75. Geburtstag  
 Frau Hannelore Naber zum 75. Geburtstag  
 Herrn Josef Lorenz zum 75. Geburtstag  
 Frau Ilse Daskiewitsch zum 75. Geburtstag  
 Herrn Heinz Mielke zum 75. Geburtstag  
 Frau Gisela Weber zum 75. Geburtstag  
 Frau Erika Prah zum 75. Geburtstag  
 Frau Hermine Brandt zum 75. Geburtstag

Herrn Heinz Schulz zum 75. Geburtstag  
 Frau Elfi Wiczorek zum 75. Geburtstag  
 Frau Lotte Saborosch zum 75. Geburtstag  
 Herrn Günter Barkhahn zum 70. Geburtstag  
 Frau Margarete Blume zum 70. Geburtstag  
 Frau Annemarie Flecken zum 70. Geburtstag  
 Frau Rosemarie Geiffler zum 70. Geburtstag  
 Herrn Ekkehard Schweitzer zum 70. Geburtstag  
 Frau Lotte Schneider zum 70. Geburtstag  
 Herrn Willy Küchau zum 70. Geburtstag  
 Frau Inge Berger zum 70. Geburtstag  
 Frau Christa Mikenda zum 70. Geburtstag  
 Herrn Ulrich Sonneck zum 70. Geburtstag  
 Frau Christa Schlensak zum 70. Geburtstag  
 Frau Edelgard Tesch zum 70. Geburtstag  
 Frau Margret Tiedcke zum 70. Geburtstag  
 Herrn Woldemar Weibert zum 70. Geburtstag  
 Frau Hilde Räth zum 70. Geburtstag  
 Herrn Peter Hopfer zum 70. Geburtstag  
 Herrn Paul-Dieter Wegner zum 65. Geburtstag  
 Herrn Klaus Weingärtner zum 65. Geburtstag  
 Herrn Burkhard Kruszona zum 65. Geburtstag  
 Frau Annegret Bernt zum 65. Geburtstag  
 Frau Marlis Fischer zum 65. Geburtstag  
 Frau Gertrud Vollbrecht zum 65. Geburtstag  
 Herrn Wolf-Detlef Spaete zum 65. Geburtstag  
 Herrn Antonio Concas zum 65. Geburtstag  
 Herrn Jürgen Fertyk zum 60. Geburtstag  
 Herrn Wolfgang Beck zum 60. Geburtstag  
 Frau Roswitha Ewert zum 60. Geburtstag  
 Frau Hannelore Müsch zum 60. Geburtstag  
 Herrn Herbert Schöpe zum 60. Geburtstag  
 Herrn Joachim Dreyer zum 60. Geburtstag  
 Frau Roswitha Höhne zum 60. Geburtstag  
 Frau Brigitte Friemann zum 60. Geburtstag  
 Frau Gerda Rudat zum 60. Geburtstag



## Mietschulden? Wohnung gekündigt? Räumungsklage? Wohnungslos? Obdachlos?

### ASB Wohnungsnotfallhilfe.

Die Wohnungsnotfallhilfe umfasst die Beratung und Durchführung von Hilfemaßnahmen für Wohnungslose, Obdachlose

und von Wohnungslosigkeit bedrohte Bürger. Zahlungsschwierigkeiten müssen nicht zwangsläufig zum Verlust der angemieteten Wohnung führen. Die Kündigung und auch das Räumungsurteil können abgewendet werden. Bei aktiver Mitarbeit der Betroffenen und in enger Zusammenarbeit mit Behörden und Institutionen erarbeiten die Sozialarbeiter/innen der Wohnungsnotfallhilfe Lösungswege zur Heilung der Kündigung und Abwendung der Räumung. Je nach Bedarf werden

dazu Kontakte zur Arbeitsagentur, Wohngeldstellen, Rechtsinstanzen und anderen Institutionen wie Schuldner- und Suchtberatung hergestellt. Bei Obdachlosigkeit stehen vorübergehend Räumlichkeiten im Haus für Wohnungsnotfälle zur Verfügung. Wenn Sie Fragen zur Problematik Wohnungsgefährdung haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an die Berater der Wohnungsnotfallhilfe Regina Retzlaff oder Christian Schindel. Die Beratung und Hilfe ist kostenlos und unterliegt der Schwei-

gepflicht und den Grundsätzen des Datenschutzes.

In der Beratungsstelle Schweriner Str. 15 erwartet Sie Regina Retzlaff (Sozialarbeiterin).  
 Verantwortungsbereich: Hagenow Land, Stadt und Land Wittenburg, Zarrentin und Lübbtheen  
 Telefon: 03883 729079  
 0173 2090146

In der Beratungsstelle im Rathaus Hagenow, Lange Str. 28 – 32 (Zimmer 108) erwartet Sie Christian Schindel (Diplom-Sozialpädagoge).

Verantwortungsbereich: Stadt Hagenow  
 Das Büro ist in der Regel täglich geöffnet, Termine können gerne abgesprochen werden.  
 Telefon: 03883 623156  
 0151 54219527





# So begann das neue Jahr in der Bibo



Kinder der Kita Regenbogenland lernen die Geschichte „Zwergenmatz und der Riesenschatz“ kennen – eine Geschichte rund um das Thema Reime, Silben und Anlaute. Der Zwergenmatz ist im Wald unterwegs, um den Riesenschatz zu holen. Den bekommt er jedoch nur, wenn er drei Wortprüfungen besteht. Dabei hilft ihm die Maus Franzl, die ihn zum Hasen Zitternase, zum Frosch Klitsch-Klatsch und zum Igel Isidor bringt. Von ihnen lernt der Zwergenmatz, Reimwörter zu finden, zu den Silben von Wörtern richtig zu klatschen und bei Wörtern den gleichen Anfangslaut zu erkennen. Bei all diesen Prüfungen können die Kinder sich selbst einbringen.



Die Klasse 1a der Europaschule Hagenow lernte die Kinderbibliothek bei einer Führung kennen. 15 Mädchen und Jungen meldeten sich in der Stadtbibliothek an und bekamen von Frau Köhler ihren persönlichen Bibliotheksausweis ausgehändigt. Mit Vollendung des 7. Lebensjahres kann man sich in der Hagenower Stadtbibliothek einen eigenen Benutzerausweis ausstellen lassen.



Im Rahmen des Projektes „Kinder entdecken die Welt der Schrift und Zeichen“ stellt Frau Wulf den Kindern der Kita Regenbogenland bei ihrem 3. Besuch in der Stadtbibliothek u. a. einen Reimkoffer vor.



Bevor um 10.00 Uhr die Tür für die Ausleihe aufgeschlossen wird, verlassen schon wieder die ersten Besucher die Stadtbibliothek. Es sind Kinder aus Tagesstätten und Schulen der Stadt Hagenow und Umgebung. Sie informieren sich u. a. in Führungen über das Angebot der Stadtbibliothek oder besuchen thematische Veranstaltungen, die die Sprach- und Leseförderung unterstützen.

## Öffnungszeiten Stadtbibliothek

Montag-Dienstag:  
10.00-18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag-Freitag:  
10.00-18.00 Uhr



Klasse 5a der Diesterweg-Schule Hagenow machen einen Bib-Führerschein



Schüler der DFK 1b der Stadtschule am Mühlenteich probieren bei einer Bibliotheksführung Scanner, Tastatur und Drucker bei einer Ausleihe aus.

## Konzertlesung „Was treibt mich nur“

mit Angelika Mann (Lütte) und Uwe Matsche

Angelika Mann erzählt aus unveröffentlichten Manuskripten über Kindheit, Jugend und erste Schritte ins Berufsleben. Von einer Gesangskarriere, die vor nunmehr 40 Jahren im Keller eines Jugendclubs in Ost-Berlin an der Orgel einer Rock-Band begann und bis heute anhält. Sie berichtet von der Zusammenarbeit oder Freundschaft mit Künstlern wie Reinhard Lakomy, Manfred Krug, Uschi Brüning, Katharina Thalbach, Katrin Saß, Nina Hagen, Achim Menzel, Frank Golischewski und, und, und ...

Vom Abschied von ihrem Publikum in der DDR, die sie 1985 verlassen hat. Von der Geburt ihrer Tochter Ulrike und ersten Erfolgen auf Westberliner Theaterbühnen. Und davon, wie die Wende 1989 ihr künstlerisches

Leben beeinflusst hat. Mann auch ihre schönsten Lieder vorstellen.

**Datum:** Donnerstag, 04. 03. 2010  
**Ort:** Rathausaal Hagenow  
**Beginn:** 19.30 Uhr  
**Eintritt:** 6,00 EUR  
**Vorverkauf:** Stadtbibliothek Hagenow, Tel. 721062  
**Veranstalter:** Gleichstellungsbeauftragte und Bibliothek der Stadt Hagenow



# Alles Banane - oder was?

Die Seite für die jungen Leser



Tel: 03883 722621  
Mail: [info@freizeithaus-hagenow.de](mailto:info@freizeithaus-hagenow.de)

## Ferienplan ASB Freizeithaus „Sausewind“

### Ferienwoche vom 08. 02. 2010 bis 12. 02. 2010

#### Montag, d. 08. 02. 2010

Wir **basteln** und gestalten eine **Maske!**  
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kosten: 2,- €

#### Dienstag, d. 09. 02. 2010

Tagesfahrt nach **Adendorf in die Eishalle**  
Abfahrt: 08.30 Uhr  
(Haltestelle Gymnasium)

Kosten: 6,- €

#### Mittwoch, d. 10. 02. 2010

„**Der kleine Prinz**“ – eine Phantasiegeschichte zum Vorlesen und Zeichnen!  
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kosten: 2,- €

#### Donnerstag, d. 11. 02. 2010

**Töpfern** einer Schale in **Mamoriertechnik**

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Kosten: 3,- €

#### Freitag, d. 12. 02. 2010

Wir **basteln** zum Valentinstag  
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kosten: 2,- €

#### Donnerstag, d. 18. 02. 2010

Besuch des Alpincenter in Wittenburg mit Skischule  
Abfahrt: 13.30 Uhr  
(Haltestelle Gymnasium)

Kosten: 15,- €

#### Freitag, d. 19. 02. 2010

**Lichtzauber** – wir fertigen stimmungsvolle Deko an!  
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kosten: 3,- €

Anmeldungen für die Tagesangebote sowie für die Ferienlager nimmt das ASB Freizeithausteam ab sofort entgegen.

Telefon: 03883/ 722621 – oder einfach vorbei kommen!  
ASB Freizeithaus „Sausewind“ • Hagenow • Möllner Strasse 28  
Für die Tagesfahrten bitte immer eine Einverständniserklärung von den Eltern mitbringen!

### Ferienlager im Freizeithaus

#### „Der kleine Prinz“

08. 02.–12. 02. 2010

Mit diesem Ferienlager starten wir in unser Jahresprojekt „Schwarzlichttheater“. Im Februar lernen sich die Mitwirkenden kennen und wir erarbeiten zusammen das Drehbuch und natürlich tauchen wir ein in die Neonwelt dieser Theaterkunst. Noch sind Anmeldungen möglich!

(ab 10 Jahren)

#### „Wir schreiben eine Zeitung“

15. 02.–19. 02. 2010

Wir besuchen die Druckerei der Schweriner Volkszeitung und wollen dann selber als Journalisten aktiv werden. Am Freitag könnt ihr eure Zeitung mit nach Hause nehmen. Natürlich werden wir auch zünftig Ski fahren, schließlich sind Winterferien.

(ab 10 Jahren)

Kosten: 90,- €

### Ferienwoche vom 15. 02. 2010 bis 19. 02. 2010

#### Montag, d. 15. 02. 2010

Wir gestalten **Mobile** zum Thema „**Die kleine Schneepinzessin**“  
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kosten: 3,- €

#### Dienstag, d. 16. 02. 2010

**Film nach Wahl** – Wir fahren ins Kino nach Schwerin  
Abfahrt: 13.30 Uhr

Kosten: 6,- €

#### Mittwoch, d. 17. 02. 2010

**Spurensuche durch den Winterwald**  
10.00 bis 12.30 Uhr

Kosten: 1,- €

#### Donnerstag, d. 18. 02. 2010

Tagesfahrt in die **Tobehalle nach Adendorf**  
Abfahrt: 09.00 Uhr  
(Haltestelle Gymnasium)

Kosten: 4,- €

## Pittiplatsch auf Reisen

Pittiplatsch der Liiiiiiiiiiii...ebe ist wieder da und möchte alle seine Fans, die kleinen und die großen Fernsehkicker zu seiner neuen Show einladen. Mit einer alten Lokomotive und vielen neuen Liedern und Sketchen im Gepäck begibt er sich mit allen seinen Freunden auf eine abenteuerliche Reise in den Zauberwald. Das brave und immer alles besser wissende Schnatterinchen ist mit von der Party, genauso wie der ewig verträumte und tolpatschige Hund Moppi.

Sie begegnen Herrn Fuchs und Frau Elster die versprochen haben, sich nicht zu streiten und wenn, dann nur musikalisch nach Noten. Die 3 besuchen auch Mauz und Hoppel, die mit Oberlehrer Mischka in der Schule das Einmaleins erlernen. Eine böse Hexe gilt es zu besiegen, die

alle Märchenwaldbewohner verhexen will. Die Frösche am Schwanenteich singen ein neues Lied und Pitti stellt sich als Zauberlehrling vor. Gespielt werden die Szenen mit den original Fernsehfiguren und den Puppenspielern des Pittiplatsch-Ensembles, Barbara Augustin, Bärbel Möllendorf und Norbert Schwarz. Für die musikalische Umräumung sorgt Helmut Frommhold.



## Elternfachtagung am 23. Januar im ASB Freizeithaus „Sausewind“

„**Hallo Welt! Ich bin da!**  
**Hallo Welt! Alles klar?**  
**Du bist die Sensation, und ich ahnte so was schon.**  
**Hallo Welt! Ich bin da.**  
**Hallo Welt! Alles klar?**  
**Ich bin hier wie bestellt, was sagst du nun? Hallo Welt!**“

So klingt es in einem Lied von Rolf Zuckowski  
Und wie recht er hat, erleben wir als Eltern jeden Tag mit unseren Kindern.

Eltern zu sein, ist eine der schönsten Aufgaben im Leben, jedoch auch eine schwere.  
So manches mal wünscht man sich einen Ratgeber oder einen verständnisvollen Zuhörer.

Diese Elternfachtagung soll Ihnen die Möglichkeit bieten, von kompetenter Seite Informationen und Anregungen zu erhalten, in einen Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern zu treten oder zu erfahren ich bin nicht allein mit meinen Problemen. Sie werden Ermutigung er-

fahren, verstehen gewisse Konflikte zu ertragen, denn diese gehören zur Entwicklung unserer Kinder dazu, sind unvermeidlich und keineswegs tragisch.  
Eingeladen sind alle Eltern, Erzieher, Großmütter, Großväter am 23. 01. 2010 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr zu folgenden Themen Neues zu erfahren!  
Es werden folgende Themen angeboten:

#### Grenzen setzen warum und wie! Grenzen setzen bereits in den ersten Lebensjahren?

Die Bedeutung der ersten Lebensjahre für das weitere Leben und die Notwendigkeit, früh Grenzen zu setzen werden durch Fallbeispiele veranschaulicht.  
Referentin: Dr. Anja Daniel Dipl. Päd., Lehr- und Familienberaterin.

#### Kinder in der Pubertät

Ich möchte Sie einladen, durch mehr Wissen Pubertierende

besser zu verstehen, und mit veränderter Einstellung Pubertät besser zu überstehen.  
Referentin: Ulrike Wrotniowsky, Systemische Familientherapeutin.

#### Mit Kindern Abschieds- und Trauerprozesse aktiv gestalten

Abschied nehmen, Verlust und Trauer gehören zum Lebensalltag von Kindern. Wir werden eine Schatzkiste mit kreativen Möglichkeiten öffnen, wie Groß/Eltern diese Erfahrungsfelder für ihre Enkel/Kinderkreativ und sinnvoll gestalten und begleiten können.  
Referentin: Silke Meyer, Dipl. Sozialpädagogin.

Weitere Informationen und Anmeldungen erhalten Sie unter Tel. 03883/722621 oder e-mail: [info@freizeithaus-hagenow.de](mailto:info@freizeithaus-hagenow.de)  
Wir freuen uns über Ihren Besuch!

PS: Wichtig! Kinderbetreuung wird angeboten!

Datum: 13. Februar 2010 • Zeit: 16 Uhr  
Ort: HAGENOW • Lokal: MECKLENBURGER HOF  
Kartenverkauf: Hagenow-Information

# 3000 Meilen mit Pferden durch die Wildnis Amerikas

Gemeinsame Veranstaltung der Kreisvolkshochschule mit dem KON Hagenow

Günter Wamser ist einer der letzten großen Abenteurer unserer Zeit. 11 Jahre war er auf seinem Ritt durch Süd- und Mittelamerika bereits unterwegs. Doch 20.000 Kilometer waren dem Weltenbummler nicht genug. Im August 2007 startete er erneut mit Partnerin Sonja Endlweber durch die wunderbar wilde Bergwelt der Rocky Mountains. Sie waren unterwegs mit vier Mustangs, den legendären Wildpferden Amerikas, begleitet von „Lenni“, einer kleinen Jack Russel Hündin.

Am 22. Februar um 19.00 Uhr im KON Hagenow erzählt Günter Wamser mit eindrucksvollen Bildern und bewegenden Worten von den Erlebnissen

dieser ungewöhnlichen Reise. Er zeigt faszinierende Landschaftsbilder, erzählt Geschichten vom einfachen Leben in der Natur und von den oft amüsanten Erlebnissen mit seinen Tieren.

Bild für Bild und Schritt um Schritt, so wie er sich selbst auf seiner Reise vorwärts bewegte, nimmt er uns mit in eine Welt, von deren Eindrücken man sich nur schwer lösen kann.

„Mit meinem Vortrag will ich



meine Zuschauer ein Stückchen aus ihrem Alltag entführen, ihnen Zeit schenken zum Staunen, Lernen und Träumen, aber sie auch inspirieren, ihre Träume zu leben.“  
Platzreservierungen über Tel. 03874 6241134

## Yoga - Gruppe in Moraas gegründet!

Das neue Jahr hat begonnen. Viele haben sich vorgenommen, nunmehr etwas für sich, für ihren Körper und die Seele, zu tun. Andere können nicht mehr lange überlegen, denn die Beschwerden, sei es im Hals-Nacken-Bereich, die Migräne oder wie in der Überschrift – das burn-out-Syndrom, sind kaum noch zu ertragen, der Zusammenbruch steht bevor.

Hier können ausgewählte Techniken zur Heilung von Körper und Seele helfen.

Entdecken Sie die verborgene Kraft des Geistes und wie man sie kontrollieren und nutzen kann. Unsere Gruppe existiert seit 6 Monaten. Jeder hat eigentlich ein anderes Problem, auf das man eingehen muss und doch greifen die Symptome ineinander. Es ist egal, wie alt oder jung man ist – und Spaß haben wir auch noch.

Yoga, Tai Chi, Qi Gong, Pilates, progressive Muskelrelaxation und viele andere Techniken sind seit längerem auf dem besten Wege, zu einer Lebenslehre auch bei uns zu werden.

Immer mehr Menschen erkennen, wie wichtig der regelmäßige Austausch von Körper und Geist ist. Ein Mensch kann nur dann seelisch und körperlich gesund sein, wenn er danach lebt und beides in Einklang bringt.

Es wird nicht nur ein Teil des Menschen erfasst, sondern die ganze Persönlichkeit.

Die Übungen sind ausgerichtet auf:

- eine harmonische Entwicklung von Körper und Geist
- dienen dem Glück des Menschen
- dienen der Beseitigung von

Angst- und Verkrampfungszuständen

– Herstellung des natürlichen Körper und die Seele, zu tun.

– Bewegung

– Stoffwechselaktivierung

– Ausreichende Sauerstoffzufuhr  
– Schärfung der Sinnesorgane und helfen Symptome/Anzeichen

– von Stress durch Beruf/Alltag  
– körperliche Symptome

- wie Rückenschmerzen
- beginnende Bandscheibenprobleme im Hals-Nacken-Bereich

- burn-out-Syndrom
- Wechseljahresbeschwerden (Frauen und Männer!)
- Blaseschwäche
- Migräne
- Durchblutungsstörungen
- Gleichgewichtsprobleme zu lindern bzw. zu beseitigen.

Wir würden uns sehr freuen, noch den einen oder anderen Interessenten in unsere Gruppe aufnehmen zu können.

**Nachfragen/Anmeldungen bei:**  
**Petra Gellenthin**  
**Tel.: 0172 86 56 251**



**...alle Jahre wieder –  
Treffpunkt der Mitarbeiter!**

**Der Organisationsausschuss RKM  
lädt alle ehemaligen Kollegen/Innen  
auch in diesem Jahr zum  
Tag der Mitarbeiter des Handels  
ein.**

Termin: Samstag, 13. März 2010  
Zeit: 15.00 Uhr  
Ort: Restaurant „Steak-House“  
(ehem. Kino)  
Hagenow, Hagenstr. 30  
- Parkplätze vorhanden -

Für Fragen stellen wir Ihnen Frau Hen und Frau Bogatz zur Verfügung:  
Tel. 03883 721857  
Tischbestellungen unter  
Tel. 03883 641782  
Der Organisationsausschuss

## Informationen des Hagenower Vdk Ortsverband

Am 8. Dezember 2009 führte der Vdk-Ortsverband seine letzte Mitgliederversammlung des Jahres durch um Rechenschaft abzulegen, das Kassenjahr abzuschließen und einen Veranstaltungsplan für das erste Halbjahr 2010 zu erarbeiten. Anschließend wurde durch eine neue Wahl der alte Vorstand wieder bestätigt. Frau Klimek bleibt Vorsitzende, Frau Volkmann Schatzmeisterin, Frau Ringel Schriftführerin. Beisitzer sind Frau Koch und Frau Jäger sowie die beiden Herren Opitz und Horn.

Verbunden wurde dieser Nachmittag, wie in der Adventszeit üblich, mit einer kleinen Weihnachtsfeier. Hierzu hatten sich Frau Beyer und Frau Elferich mit den Kindern aus der katholischen Kindertagesstätte eingefunden und begeisterten mit ihren kleinen klangvollen Stimmen und Vorträgen. An dieser Stelle möchten sich die Mitglieder noch einmal offiziell ganz herzlich bei den Erziehern und Kindern bedanken.

Ein weiteres großes Danke-

schön gilt der Hagenower Wohnungsbau Gesellschaft für die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Veranstaltungen des Jahres.

Ab 2010 werden die Veranstaltungen nun im Senioren-treff in der Robert-Stock-Str. 7 jeden 2. Mittwoch des Monats um 14:00 Uhr stattfinden. Der Vorstand wünscht sich für das neue Jahr eine regere Teilnahme und freut sich auch über neue Besucher.

Für das zweite Treffen am **10. Februar** ist ein gemütliches Beisammensein mit Anregungen und Gedankenaustausch geplant. Am **10. März** findet eine Frauentagsfeier statt. Im **April** treffen wir uns zur Gesprächsrunde bei Kaffee und Tee und für **Mai** ist eine Dampferfahrt auf dem Schweriner See vorgesehen.

Die Anmeldungen möglichst bis eine Woche vor dem Termin bei Frau Klimek unter Tel. 03883 625700 oder Frau Volkmann: 03883 728830.

**Im Auftrag des Vdk Ortsverbandes: R. Höhn**



### Workshop Website Konzeption

Für die Firma, den Verein oder das eigene Hobby soll eine Website erstellt werden. In der

Praxis werden da oft vorhandene Texte genommen, Bilder eingescannt und dann mit einem Programm von einer Zeitschrift-CD zu einer Website zusammengewürfelt. Das Ergebnis ist für den Besucher oft unübersichtlich, und viele Seiten sind für Suchmaschinen nicht lesbar. Um eine gute Website zu erstellen, braucht man vor allem interessante Inhalte, einen sinnvollen Seitenaufbau und eine intuitive Navigation. In diesem Seminar wird unter Anleitung der Weg von der Idee für eine Website zu einem fertigen Konzept gemeinsam erarbeitet. Der Kurs läuft am 30. 01. von 08.30 bis 15.00 Uhr in Hagenow.

Anfragen und Anmeldungen unter Angabe der Kursnummer 521 bitte über die Telefonnummer der Vhs: 03874 624-1134.

### Vhs-Kurs „Malerei und Grafik“ in Hagenow

- Augen und Sinne öffnen für künstlerisches Schaffen -

Den Alltag beiseite lassen und alte Neigungen wieder aufnehmen, Freude am schöpferischen Tun finden, sich selbst erfahren und zugleich die gegenseitige Bereicherung in der Gruppe erleben!

Am Donnerstag, d. 25. 02., beginnt um 18.00 Uhr im Landratsamt Hagenow der Kurs „Malerei und Grafik“ (213-2) unter Leitung von Dietrich Koop.

Es werden verschiedene Techniken am Beispiel von Stillleben, Figur oder Landschaft erprobt. Dabei finden auch Fragen der Komposition, Perspektive und farblichen Harmonie Beachtung. Die Teilnehmer werden ihrem Kenntnisstand entsprechend individuell begleitet und gefördert.

Rückfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an die Vhs (Tel.: 03874 6241118 bzw. 6241134).

### Gottesdienste der Evangelischen Kirche Hagenow



wie gewohnt jeden Sonntag um 10.00 Uhr.

- 30. 01. 2010 Gemeindefasching in Kuhstorf (Anmeldung ü. Fr. Lau 723 128)
- 07. 02. 2010 Abendmahl
- 28. 02. 2010 Familiengottesdienst
- 07. 03. 2010 Abendmahl

Interessante Angebote für die Kinder und weitere aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie unter [www.kirchgemeinde-hagenow.de](http://www.kirchgemeinde-hagenow.de)

### Gottesdienste der Katholischen Kirche Hagenow/Redefin



- |                  |              |                |
|------------------|--------------|----------------|
| Sa. 30. 01. 2010 | 18:00 Uhr    | Hagenow        |
| So. 31. 01. 2010 | 9:30 Uhr     | Hagenow        |
| Sa. 06. 02. 2010 | 18:00 Uhr    | Hagenow        |
| So. 07. 02. 2010 | 9:30 Uhr     | Hagenow        |
|                  | <b>11:00</b> | <b>Redefin</b> |
| Sa. 13. 02. 2010 | 18:00 Uhr    | Hagenow        |
| So. 14. 02. 2010 | 9:30 Uhr     | Hagenow        |
| Sa. 20. 02. 2010 | 18:00 Uhr    | Hagenow        |
| So. 21. 02. 2010 | 9:30 Uhr     | Hagenow        |
|                  | <b>11:00</b> | <b>Redefin</b> |
| Sa. 27. 02. 2010 | 18:00 Uhr    | Hagenow        |
| So. 28. 02. 2010 | 9:30 Uhr     | Hagenow        |
| Sa. 06. 03. 2010 | 18:00 Uhr    | Hagenow        |
| So. 07. 03. 2010 | 9:30 Uhr     | Hagenow        |

**Kinder- und  
Familien-  
gottesdienst**

**11:00 Redefin**

## Abfuhrtermine Februar/März 2010

Ort	Altpapier (4-wöchentlich)	Gelber Sack
Stadt Hagenow	Di. 09. 02. / 09. 03. 2010 usw.	Fr. 05. 02. / 19. 02. / 05. 03. 2010
Hagenow Land	Di. 09. 02. / 09. 03. 2010 usw.	Fr. 05. 02. / 19. 02. / 05. 03. 2010
Hagenow Heide	Di. 09. 02. / 09. 03. 2010 usw.	Do. 04. 02. / 18. 02. / 04. 03. 2010
Granzin	Mo. 15. 02. / 15. 03. 2010 usw.	Do. 04. 02. / 18. 02. / 04. 03. 2010
Scharbow	Mo. 15. 02. / 15. 03. 2010 usw.	Do. 04. 02. / 18. 02. / 04. 03. 2010
Sudenhof	Mi. 10. 02. / 10. 03. 2010 usw.	Do. 04. 02. / 18. 02. / 04. 03. 2010
Viez	Fr. 19. 02. / 19. 03. 2010 usw.	Do. 04. 02. / 18. 02. / 04. 03. 2010
Zapel	Mo. 15. 02. / 15. 03. 2010 usw.	Do. 04. 02. / 18. 02. / 04. 03. 2010

**Sorgen auch Sie für Sauberkeit in unserer Stadt!  
Stellen Sie die gelben Säcke erst am Tag der Abfuhr bereit!**

## Einladung zum Glaubenskurs

Von September bis Dezember 2009 haben wir uns an sechs anregenden Abenden mit den Grundlagen des christlichen Glaubens beschäftigt und dabei viele interessante Anregungen mitgenommen. Da noch viele Fragen offen sind, möchten wir uns im kommenden Jahr weiter treffen und freuen uns auch sehr über neue Gesichter! Das Angebot ist offen für alle, egal ob sie getauft sind oder nicht, die sich aus ganz unterschiedlichen Gründen mit uns auf den Weg machen möchten, um in den Traditionen und Weisheiten des christlichen Glaubens Antworten auf unsere Lebensfragen zu suchen. Wir wollen uns weiter mit den Geschichten aus der Bibel beschäftigen, uns fragen, was sie uns heute bedeuten

und unsere eigenen Zugänge zum Glauben an Gott entdecken. Wenn möglich, sollte man an allen Abenden teilnehmen. Wir treffen uns alle 2 Wochen mittwochs abends um 19.30 Uhr im kleinen Gemeineraum in der Kirche. Die Termine sind: 24. Februar, 10. März, 24. März, 7. April, 21. April, 5. Mai, 19. Mai und 2. Juni. Bei Interesse melden Sie sich bitte an bei Pastorin Kathrin Kühl, Tel. 723017, Katja Huenges, Tel. 01520 5348671, im Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde, Tel. 723128 oder per E-mail: [hagenow@kirchenkreis-parchim.de](mailto:hagenow@kirchenkreis-parchim.de).

Wir freuen uns auf Sie!  
Kathrin Kühl, Pastorin  
Katja Huenges, Sozialpädagogin

### Bereitschaftsnummern der Stadtwerke:

- 0800 6152000**  
(Gas/Wasser/Fernwärme)
- 0800 6152001**  
(Strom)
- 0800 6152002**  
(Abwasser)

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Stadt Hagenow  
  
Redaktion:  
Stadt Hagenow,  
Fachbereich Zentrale  
Dienste, Bildung und Kultur,  
19230 Hagenow  
Lange Straße 28-32  
Tel.: 03883 623102  
Fax: 03883 721087  
[www.hagenow.de](http://www.hagenow.de)

**Hinweis:**  
Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe eingereicherter Beiträge vor. Für unaufgefordert eingesandte Texte, Bilder und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung.

**Herstellung und Anzeigen:**  
Zeitungsverlag  
Schwerin GmbH & Co. KG  
**Auflage:** 6.100 Exemplare

Die „Hagenower Blätter“ erscheinen monatlich, kostenlos an alle Haushalte.

Sie können während der Öffnungszeiten des Rathauses eingesehen werden.

Gegen Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.

## Fliesenhandel Karin Prade



19230 Hagenow-Heide • Hagenower Straße 33  
Tel. Hagenow 722176

### Günstiges Parken in Hagenow

Warten Sie als Verkehrsteilnehmer im Hagenower Zentrum

- alle Gewerbetriebe im Hagenower Zentrum sind verpflichtet, einen Stellplatz für ein Auto zu schaffen und dies kostenlos anzubieten
- die Plätze sind durch eine farbige gelbgrüne Markierung gekennzeichnet
- können von Zentrumsangehörigen zu Fuß ausgenutzt werden
- gekennzeichnet durch gelbe Kreise und Beschilderung (Personenparkplätze)
- keine Kosten, Parkgebühren, etc.
- können jederzeit selbst genutzt werden (keine Reservierung)
- keine Verpflichtung, einen Stellplatz anzubieten
- keine Beschilderung durch andere Parkmöglichkeiten



## IHR ERFOLG IST UNSER ZIEL

[www.svz.de](http://www.svz.de)



Wenn Werbung wirken soll, muss einfach alles stimmen:

- ▶ der Preis
- ▶ die Verbreitung
- ▶ die Beratung
- ▶ die Qualität

Fordern Sie Fachberatung.

Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen und Beilagen.

Ich berate Sie gern!

**Ilona Kubat**

Mobil: 0172 7813977

Tel.: 03883 61088523, Fax: 03883 61088525

[ilona.kubat@svz.de](mailto:ilona.kubat@svz.de)

Büro: Schweriner Str. 1, 19230 Hagenow



...hier zu Hause



Steinmetzbetrieb **BRANDT**  
**Grabmale** aus Naturstein  
Felsen, Einfassungen, Bronzen  
Wolfgang Brandt, Steinmetzmeister  
Hagenow, Schweriner Straße 12  
Tel. 03883 723061

## Die nächste Ausgabe der Hagenower Blätter

erscheint am **11. 03. 2010**  
Redaktionsschluss  
**01. 03. 2010**